

EM im „Stationary Wave Riding“ am 10./11. August 2013 am Flughafen München

09.08.2013, 18:09 | Sport

Pressemitteilung von: *Flughafen München GmbH*

Presseagentur: *dot.communications GmbH*



- Zum 3. Mal surfen Profis aus der ganzen Welt auf der größten stehenden Welle
- Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro
- Verbesserte Welle von 10m Breite und bis zu 1,50m Höhe

München, 9. August 2013. An diesem Wochenende trifft sich die europäische Surfszene wieder am Flughafen München: Am 10. und 11. August wird im Rahmen von „Surf & Style powered by Lufthansa“ die Europameisterschaft im „Stationary Wave Riding“ ausgetragen. Die EM gehört inzwischen zu den Highlights der Surfszene und hat sich im nunmehr dritten Jahr zum echten Publikumsmagneten entwickelt. Auf der weltweit größten künstlichen stehenden Welle treten am Wochenende die besten Riversurfer gegeneinander an und kämpfen um den Titel. Den Siegern winkt ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Neben den Lokalmatadoren vom Münchner Eisbach wie dem amtierenden Champion Tao Schirrmacher und Gerry Schlegel, dem Sieger von 2011, haben sich in diesem Jahr zahlreiche internationale Surfstars für die Europameisterschaft angemeldet. Darunter große Namen wie Kalani Robb aus Hawaii und Shane Beschen aus Kalifornien. Die verbesserte Welle von nun 10 Metern Breite und bis zu 1,50 Metern Höhe wurde auch um einen sogenannten „Kicker“ bereichert, eine Art Sprungschanze in der Welle, die spektakuläre Rides und Tricks garantiert.

Der Contest – Ablauf und Wettkampfregeln

Nach den freien Trainings am Donnerstag und Freitag starten die Qualifyings am Samstag ab 9:00 Uhr. Die Surfer werden in vier Klassen – Men Open, Women Open, Masters Open und Grommets – eingeteilt und treten in 4er Heats à acht Minuten im K.O.-System gegeneinander an. Die Klasse der Grommets, also der U-16-Jährigen, wurde in diesem Jahr neu eingeführt, um der enorm gestiegenen Qualität der Youngster gerecht zu werden. Die Jury rund um den Spanier Juan Carlos Rubio beurteilt die gesurften Wellen nach dem Wettkampfbegriff, das vom internationalen Dachverband des Wellenreitens, der Association of Surfing Professionals (ASP), aufgestellt wurde. Abwechslungsreichtum, Kontrolle, Style, Radikalität, Kreativität sowie das Repertoire an Manövern und Tricks sind dabei die entscheidenden Bewertungskriterien.

Nachmittags werden bei Demosessions die derzeit spektakulärsten Surf-Tricks und -Manöver vorgeführt und den Zuschauern von fachkundigen Moderatoren erläutert. Am Sonntag ab 9:00 Uhr geht es in den Finals dann ums Ganze – den Titel des Europameisters bzw. der Europameisterin im „Stationary Wave Riding“. Die Siegerehrung ist für 17:00 Uhr angesetzt.

Riders of the Surf & Style 2013

Neben den Lokalhelden Tao Schirrmacher, Gerry Schlegel und Quirin Rohleder vom Münchner Eisbach gehen auch zahlreiche internationale Surfstars wie der Hawaiianer Kalani Robb, Shane Beschen aus Kalifornien und Cory „Lopey“ Lopez an den Start. Außerdem mit von der Partie: Marlon Lipke – der erfolgreichste deutsche Wellenreiter. Bei den Frauen treten unter anderem die amtierende Europameisterin Kathrin Gappmayr und die Siegerin von 2011, Sarah Czepluch, an.

Surf & Style am Flughafen München noch bis 25. August

Die weltweit größte stehende künstliche Welle steht auch nach der Europameisterschaft noch bis zum 25. August im MAC-Forum des Flughafens München. Für Kinder und Jugendliche gibt es vormittags mehrtägige Surfcamps, die jedoch restlos ausgebucht sind.

Höhepunkt für den Nachwuchs, der nicht bei den U-16 Europameisterschaften teilnimmt, ist der Rookie-Contest am Sonntag, den 25. August. Hier dürfen alle Kids aus den Surfcamps ihr Können zeigen und um den Titel des besten Nachwuchssurfers kämpfen. An den Nachmittagen steht die Welle beim „Freien Surfen“ außerdem allen Surfbegeisterten – egal ob Einsteiger oder Profi – zur Verfügung. Um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können, ist hierfür eine Anmeldung zwei Tage im Voraus unter www.munich-airport-events.de nötig. Das entsprechende Equipment – Surfbretter, Helme und Neopren-Anzüge – stehen vor Ort kostenlos zur Verfügung.

„Keine Frage – die EM ist das Highlight von Surf & Style und der Zuspruch sowohl aus der Surfszene als auch von den Zuschauern ist überwältigend“, so Michael Otremba, Leiter Werbung, Medien und Marketing der Flughafen München GmbH. „München hat sich auch durch unser Event als Hauptstadt des Riversurfens fest etabliert, darauf sind wir stolz. Und wenn wir sehen, wie sich der Nachwuchs in den Kids Camps engagiert, müssen wir uns um die nächste Generation der Waverider aus München keine Gedanken machen.“

Zusätzliche Informationen zu Surf & Style 2013 finden Sie auf der Event-Homepage des Flughafen München www.munich-airport-events.de.

Surf & Style Europameisterschaft – der Ablauf im Überblick

08. & 09. August 2013: Training

08.08.

15.00 – 20.00 Uhr Offenes Surftraining für alle Teilnehmer

09.08.

10.00 – 20.00 Uhr Offenes Surftraining für alle Teilnehmer

10. August 2013: Qualifikation

7.00 – 9.00 Uhr Einsurfen für die Qualifikationsteilnehmer

9.00 Uhr Wettkampfbeginn

11. August 2013: Finaltag

7.00 – 9.00 Uhr Einsurfen für alle Finalteilnehmer

9.00 Uhr Wettkampfbeginn

17.00 Uhr Siegerehrung

Portrait

Flughafen München (www.munich-airport.de)

Der Flughafen München ist mit einem jährlichen Passagieraufkommen von über 38 Millionen Fluggästen der zweitgrößte Airport Deutschlands. Zahlreiche attraktive Shops und Gastronomiebetriebe bieten Passagieren und Besuchern zudem eine außergewöhnliche Shopping- und Erlebniswelt. Das MAC-Forum – zwischen Terminal 1 und Terminal 2 gelegen – gilt mit 10.000 m2 Gesamtfläche als die größte überdachte Freifläche Europas und wird häufig als Exponat- und Eventlocation genutzt. Neben saisonalen Events wie einem großen Wintermarkt richtet der Flughafen München auch immer wieder spektakuläre Veranstaltungen wie das „1. Airport ARENA Polo Event“, Public Viewings oder die Europameisterschaft im „Stationary Wave Riding“ aus.

News-ID: 739530 • Views: 172 (Stand: 28.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/739530/EM-im-Stationary-Wave-Riding-am-10-11-August-2013-am-Flughafen-Muenchen.html>